

# Teen Titans - Eine andere Geschichte

Von StarfireChan

## Kapitel 26: Die zweite Identität

Am Morgen lasen die Titans von einem Museumseinbruch, und die Überwachungskameras zeigten nur eine in einem blauen Mantel verhüllte Gestalt. "Das könnte interessant sein!" fand Terra. "Was mich vor allem daran interessiert," meinte Robin, "ist, wieso jemand ins Museum einbricht und dann nur wertlosen alten Rubinschmuck stiehlt! Alle Fachmänner sagen, dass es dort viel Wertvolleres gibt und man so etwas wie die gestohlene Kette, den gestohlenen Armreif oder den gestohlenen Gürtel so gut wie gar nicht loswird! Und dann noch einen Rubin-Bindi! Ich meine, wer braucht so etwas?" Cat kam in den Raum, sie hatte länger geschlafen. "Oohh..." stöhnte sie, "ich fühle mich, als hätte ich die ganze Nacht nicht geschlafen!" Sie seufzte und setzte sich, wollte vermutlich meditieren, doch stand schnell wieder auf und murmelte nachdenklich: "Ich kann mich einfach nicht konzentrieren... vielleicht bin ich ja erkältet, das würde auch die Kopfschmerzen erklären..." "Cat, wie bist du eigentlich auf die Idee von Raven gekommen?" fragte Aqualad, sie antwortete: "Ich weiß nicht genau... die Idee überkam mich ganz plötzlich, so wie ein Blitz, ich fand die Idee gut und habe es daher gemacht!" "Heute scheint ein ruhiger Tag zu sein, wollen wir uns daher mit diesem Museumsfall beschäftigen?" schlug Cyborg vor, die anderen Titans stimmten ihm zu. Sie gingen zu dem Museum um den Tatort zu untersuchen. "Wow, das muss ein Profi gewesen sein, die Schlösser haben keinerlei Einbruchsspuren!" stellte Robin fest. "Oder der Täter hatte einen Schlüssel!" vermutete Beastboy. "Wenn ich das richtig spüre, war hier eine sehr dunkle Aura am Werk... eine nahezu dämonische..." sagte Cat, während sie mit geschlossenen Augen auf einem Stuhl saß. Die Titans verbrachten den Tag damit, vergeblich nach Spuren zu suchen.

Am nächsten Tag war ein neuer Einbruch von der selben Person gemeldet, und die Titans fanden wieder keine Spuren. Cat spürte wieder die dunkle Aura, doch konnte nicht sagen, ob es mit der mysteriösen in blau verhüllten Gestalt zu tun hat oder ob es nur Zufall war. "Sonst könnte ich euch mehr dazu sagen, aber ich habe keine Konzentration, was vermutlich daran liegt, dass ich die beiden letzten Nächte meinem Gefühl nach nicht geschlafen habe..." Während die Titans nach Spuren suchten, saß Cat mit geschlossenen Augen auf einer Bank, sie versuchte vermutlich, zu meditieren oder eine Weile zu schlafen, was ihr jedoch nicht sehr gut gelang, sie schreckte ständig hoch. Als die Titans Abends in den Tower zurückkehrten, legte Cat sich sofort hin. "Ich finde ja, außer der Müdigkeit sieht sie gesund aus, ich glaube nicht, dass eine Erkältung der Grund ist..." meinte Robin. "Bestimmt hat sie das Erlebnis HIVE noch nicht überwunden und plagt sich im Schlaf damit..."

\*\*\*\*\*

“Diesmal hat eine Kamera das Gesicht des Täters aufgenommen! Vielleicht hilft uns das ja weiter!” meinte Terra. Cat hatte starke Augenringe und man sah ihr richtig an, dass sie Schlafprobleme hatte. “Cat, warst du die Nacht über wach?” fragte Aqualad sie besorgt. “Nein,... also, ich fühle mich so, aber... ich weiß nichts von der Nacht, also war ich ohne Traum am Schlafen, denke ich... außerdem bin ich ja in meinem Bett aufgewacht, war also bestimmt die ganze Nacht da. Lasst uns die Videoaufnahme ansehen!” Die Titans erschrakten, als sie das Gesicht auf der Aufnahme sahen: Es war Raven. “Wie kann das sein?” Die Titans sahen verwundert zu Cat. Diese hatte sich gar nicht auf das Video konzentriert, sie versuchte wieder, zu entspannen, und hielt deswegen die Augen krampfhaft geschlossen. “Ähm... Cat, ich denke, du solltest dir das hier mal ansehen.” meinte Aqualad, und als Cat auf der Aufnahme Raven sah, staunte sie. “Was? ... Wie ist das denn... das ist doch gar nicht möglich!” meinte sie nervös. “Das erklärt dann wohl auch, warum du so unausgeschlafen bist!” sagte Terra. “Ich... ich würde gerne ein Bisschen spazieren gehen, und heute Abend werde ich mich ans Bett fesseln, einverstanden? Ich brauche ein paar Stunden Ruhe.” Robin ließ sie gehen, doch schickte ihr Aqualad hinterher. “Pass auf sie auf, und wenn etwas passiert, melde dich sofort, versuch es nicht allein!” meinte Robin warnend zu ihm. “Ich würde sagen, wir gehen in den Tower zurück und versuchen etwas über den Grund von Ravens Rückkehr herauszufinden.” schlug Starfire vor, und die Titans taten dies.

\*\*\*\*\*

Sie spazierte durch die Stadt und dachte besorgt über alles nach. Nach Gefühl bog sie mal links, mal rechts ab, und zwischendurch setzte sie sich und sah nachdenklich in den Himmel. Nach einiger Zeit ging sie tief in einen dunklen Wald hinein, sie fühlte sich von der Dunkelheit angezogen. Hinter ihr raschelte es öfters, doch egal, wie schnell sie sich umdrehte, sie sah niemanden. Sie lief schneller und versteckte sich hinter einem Baum, doch es kam niemand. “Hmm... da habe ich mich wohl verhört...” murmelte sie. Sie bemerkte nun, dass vor ihr Kunstrasen angelegt war, als sie das genauer überprüfte, fand sie einen Geheimgang. Ohne über die bestehende Gefahr nachzudenken folgte sie dem Gang und schloss die versteckte Tür hinter sich.

\*\*\*\*\*

“Sie stand gerade noch hinter dem Baum doch jetzt ist sie weg! Ich habe sie verloren!” berichtete Aqualad den Titans aufgeregt. “Komm zurück, wir werden sie orten!” meinte Robin knapp.

\*\*\*\*\*

Sie kam in einen sehr schwach beleuchteten Raum, in einer Ecke stand eine Kiste. Sie öffnete die Kiste und fand darin einen blauen Mantel, ein schwarzes Kleid und den gestohlenen Rubinschmuck. Sie schrie auf, drehte sich um und wollte durch den Geheimgang umkehren, fiel jedoch plötzlich zu Boden. Kurz danach stand sie wieder auf, ihre Augen waren blau und ihre Haut verblasste, war schnell wieder aschgrau. Sie zog sich um, das schwarze Kleid und den Mantel an, ihre Haare färbten sich wieder schwarz, sie nahm die Haarbänder raus und hing sich den Rubinschmuck um, den Bindi klebte sie sich auf die Mitte der Stirn. Ihre Augen leuchteten kurz gelb auf und in Cats Stimme schrie sie: “Nein! Raus aus meinem Körper!” Ihre Augen leuchteten blutrot und waren danach wieder blau. “Du hast mich aufgenommen, jetzt werde ich nicht

mehr gehen!" sagte Raven, legte Cats Sachen, auch ihre Kette, in die Kiste, welche sie noch zusätzlich abschloss, und ging dann durch den Geheimgang zurück in den Wald. "Diese wunderschönen Rubinaccessoires helfen mir, wie dir deine Kette half, wobei ich ohne auch Kraft habe, du hingegen keine, mit ihnen kann mich keiner mehr aufhalten und du kannst dich nicht mehr gegen mich behaupten; endlich hat mein Vater sein Versprechen eingelöst und mir Leben gegeben! Ach, ich darf das Wichtigste nicht vergessen!" Sie betrachtete den Communicator, den sie Cats Kleidung entnommen hatte, in ihren Händen. Er wurde von einer schwarzen Aura umhüllt und zerfiel in Einzelteile, Raven flog über die Stadt und verstreute die Einzelteile dort.

\*\*\*\*\*

"Es funktioniert nicht, ihr Communicator ist kaputt!" sagte Cyborg, als er versuchte, sie zu orten. "Das ist nur meine Schuld... wenn ihr nun was passiert ist..." Aqualad machte sich Vorwürfe, die Anderen versuchten, ihn zu beruhigen.

\*\*\*\*\*

"Zuerst werden wir uns um die kümmern, die noch etwas mit mir regeln wollten." Sie flog zu der (beeindruckend schnell) wieder aufgebauten HIVE-Akademie und betrat die Schule. Sie ging direkt zu dem Raum der Elite und stieß die Tür auf. Nur Jinx war dort, sie sah erstaunt zu Raven. "Du wolltest noch etwas mit mir klären, glaube ich." sagte Raven. Sie machte sich kampfbereit, doch Jinx sagte: "Lass uns nach draußen gehen, ich will nicht, dass die Schule wieder zusammenfällt!" "Das ist leider nicht mein Problem, halte mich doch auf!" meinte Raven und warf ihr einen Stuhl entgegen. Jinx wollte offensichtlich nicht kämpfen, sie lief davon und Raven flog ihr hinterher. "Ich war eigentlich immer auf eurer Seite, ich habe die Titans schon lange gehasst, sie haben meinen Vater fast vernichtet! Aber Cat hatte es geschafft, mich zu unterdrücken. Da ihr mich nicht haben wollt, werde ich euch demonstrieren, was ihr verpasst; da nur du da bist, musst du den Anderen als Zeuge dienen, das heißt, wenn du überlebst!" sie waren nun draußen und Jinx wollte ebenfalls angreifen, doch gegen Ravens Schutzaura kam sie nicht an, sie war bald unter Steinen begraben, Raven flog zufrieden davon.

\*\*\*\*\*

Robin fuhr mit dem Motorrad durch die Stadt in der Hoffnung, Cat zu finden. Er hielt an, er bemerkte etwas auf dem Boden. Er hob es auf und erkannte, dass es der Deckel des Communicators war, zu dem Zeitpunkt meldete sich Cyborg, er hatte ebenfalls einen Teil des Communicators gefunden, er befand sich einige Straßen von Robin entfernt. Robin sah in den Himmel und meinte: "Sie flog über die Stadt und hat die Einzelteile des Communicators verstreut, vermutlich will sie uns irgendetwas damit sagen..."

\*\*\*\*\*

"Vater, ich bin hier, um dir Cats Kräfte zu geben, damit du dich wieder in dieser Welt zeigen kannst!" Raven stand wieder in dem Raum unterhalb des dunklen Waldes und wartete auf eine Antwort. "Nimm dir ihre hellen Kräfte und wandle sie in dunkle Energie für dich um, ich brauche ihre Kräfte nicht, ich habe, was ich benötige." Sie setzte sich auf den Boden und wartete. Kurze Zeit später umhüllte sie eine blassgraue Aura, Cat schrie auf, während sie schrie, wahrscheinlich unter der Aura litt, färbte sich diese immer dunkler, als sie tiefschwarz war, ließ sie von Raven ab. Hinter Raven

entstand dunkler Rauch, daraus formte sich Trigon. "Hey, Vater, brauchst du nicht noch mehr? Cat hat noch Energie über!" "Nimm du dir diese Kraft, ich habe mehr als genug." Sie fing an zu meditieren, wobei Cats Stimme immer zwischendurch aufschrie. Nach einiger Zeit stand sie auf. "Ich gehe mich bei den Titans einschleichen, ich muss ihre Schwachpunkte herausfinden, damit du effektiver zuschlagen kannst." Ihre Augen trünten, sie wischte die Tränen weg und meinte gereizt: "Na super, jetzt fängt die kleine auch noch an zu weinen!" Sie verließ den Raum, indem sie sich in einen schwarzen Schatten verwandelte, dieser ging ohne Probleme durch die Wand hindurch. Sie verließ den Wald, überlegte sich eine gute Geschichte und landete bei Robin, welcher gerade wieder auf sein Motorrad aufsteigen wollte. "Robin, warte!" Er sah sie vom Himmel herabschweben. "Cat,... - Raven,... - Was machst du hier als Raven?" "Ich würde das lieber sofort allen erzählen, das ist einfacher als es mehrfach zu wiederholen." Robin rief die Titans in den Tower zurück, dort fing Raven an zu erzählen, wobei sie zwischendurch Tränen wegwischen musste: "Also, ich bin in einen dunklen Wald gegangen, da wurde ich plötzlich wieder zu Raven, sie holte den gestohlenen Rubinschmuck aus einem Baumloch und legte ihn an, ich kämpfte gegen sie und gewann, jedoch gelingt es mir nicht mehr, mich zurück zu verwandeln... Aber das macht ja nichts, ich kann ja auch als Raven gut kämpfen!" meinte Raven. "Hauptsache, es geht dir gut!" meinte Aqualad erleichtert. "Wieso kämpftest du gegen Raven? Existiert sie selber auch?" "Ja, ich glaube, sie ist eine Art Dämon oder so. Ich muss mich hinlegen, ich bin erschöpft." Die Titans legten sich alle hin, es war schon spät geworden.

Als Raven sich sicher war, dass alle schliefen, schlich sie sich heraus, sie wollte die Titans nach ihren Schwachstellen durchsuchen. Sie ging zuerst in Robins Zimmer. Sie hielt ihre Hand mit Abstand über seinen Kopf und murmelte: "Besessenheit... leicht erzeugbare Wut... versteckte Liebe... viel zu emotional, der Junge." damit war sie bei ihm fertig und ging weiter, zu Beastboy. "Offene Liebe... Freundschaft, die durch Streitereien keinen Schaden nimmt... der Drang, seinen Sinn für Humor mit aller Welt zu teilen... meine Güte..." Sie ging zu Aqualad über. "Er liebt meine andere Persönlichkeit, wie dumm muss man sein... stark übertriebene Fürsorge... die Nächstenliebe und Freundlichkeit in Person, widerwärtig!" Sie schüttelte sich und ging zu Cyborg. "Er wünscht sich, ein Mensch zu sein... nun, das lässt sich einrichten..." Sie breitete die schwarze Aura um ihn aus, riss sich dann jedoch von dem Gedanken los und ging weiter. Zum Schluss war sie bei Starfire. "Genau wie Robin, versteckte Liebe... Trauer... Angst, verletzt zu werden... Sehnsucht... soll sie doch zu ihrem Planeten zurückkehren!" Letzteres sprach sie etwas lauter aus, wodurch Starfire hochschreckte. "Was? Wer ist da?" sagte sie und sah sich im Halbschlaf um. Sie sah niemanden, weshalb sie wieder die Augen schloss und weiter schlief. "Puh... also gut, ich muss Vater berichten gehen." atmete sie auf.

Sie ging durch die Wände und setzte sich auf das Dach des Towers. "Ein paar Minuten werde ich wohl haben, die schöne Dunkelheit der Nacht zu bewundern..." murmelte sie, während sie sich streckte und in den Himmel sah. Ihr blick schweifte zum Mond, ihr war, als ob ihr darauf ein gelbes Auge entgegenstarrte. Sie schloss die Augen und blickte erneut hinauf, das Auge war verschwunden. "Vergiss es, Cat, du kannst mich nicht schlagen!" sagte sie lachend, verließ nun das Dach und flog in den See. Sie ging durch den Seeboden und stand vor Trigon. "Jeder der Titans hat viel zu starke Emotionen, jeder hat Liebe, Robin und Starfire nur versteckt, darüber solltest du also an alle leicht herankommen." Raven setzte sich auf den Boden, schloss die Augen, doch bevor sie zu meditieren begann, sagte sie noch: "Meine Arbeit ist getan, ich

bleibe hier, die sind mir zu emotional, besonders der Wassertyp, der ist in Cat verliebt!" Sie fing an, zu meditieren, doch bevor sie ihren Spruch sagen konnte, schreckte sie hoch. "Cat, vergiss es!" ermahnte sie ihre zweite Identität und fing nun direkt mit den Worten "Azarath Mitreon Zinthos" an, in den Perioden, in denen Raven schwieg, schrie Cat auf.

\*\*\*\*\*

"Cat ist verschwunden!" rief Aqualad, als er am Morgen nach Cat bzw. Raven sehen wollte.